

Anhang

Wirtschaftsdaten 1924 bis 1933

Die Zusammenstellung gibt einen Überblick über wichtige Ereignisse der letzten zehn Jahre, die unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands stehen. Da die Auswahl der Daten mit Rücksicht auf den verfügbaren Raum knapp zu bemessen war, konnten nur wenige, im allgemeinen jedoch die bedeutsamsten Ereignisse aufgezeichnet werden.

1924

Januar

- 14.—9. April. Konferenz der Reparations-Sachverständigenausschüsse in Paris: Dawes- und Mac Kenna-Ausschuß.

Februar

1. Anerkennung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken durch England.
14. Gesetzliche Regelung der Aufwertung (Aufwertungssatz 15 vH des Goldmarkbetrags).

März

8. Eröffnung des deutschen Unterhaltungsrundfunks.
13. Auflösung des Reichstags.
14. Annahme des Memelstatuts durch den Völkerbund (Memelgebiet Litauen unterstellt).
19. Errichtung der Deutschen Golddiskontbank.

April

7. Beginn der Kreditrestriktion der Reichsbank.
9. Sachverständigen-Gutachten an die Reparationskommission (Dawes-Plan).
9. Beitritt Deutschlands zum Transitabkommen vom 20. April 1921.

Mai

4. Wahlen zum Reichstag.

Juni

3. Ernennung des II. Kabinetts Marx.

Juli

- 16.—16. August. Londoner Konferenz: Dawes-Plan, Räumung des Ruhrgebiets.

August

29. Annahme der Dawes-Plan-Gesetze im Reichstag.
29. Kundgebung der Reichsregierung gegen die Kriegsschuldfrage.
30. Unterzeichnung des Londoner Protokolls (Dawes-Plan) in London.

September

1. Inkrafttreten des Dawes-Planes.
3. Ernennung eines ständigen Generalagenten für Reparations-Zahlungen (Parker Gilbert).

September

9. Aufhebung der Zollsperrung zwischen dem besetzten und unbesetzten Gebiet Deutschlands.
29. Deutsches Memorandum über die Frage des Eintritts in den Völkerbund.
30. Gründung der Bank für deutsche Industrieobligationen.

Oktober

10. Einsetzung des Transfer-Komitees durch die Reparationskommission.
10. Abkommen über die Dawes-Anleihe (800 Millionen Goldmark zu Lasten Deutschlands).
11. Gesetzliche Wiedereinführung der Goldwährung in Deutschland (Inkrafttreten des Bank- und Münzgesetzes vom 30. August 1924).
11. Gründung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft.
12. Erste Überquerung des Atlantischen Ozeans durch ein Zeppelin-Luftschiff (Auslieferung des L. Z. 126 an die Ver. St. v. Amerika).
20. Auflösung des Reichstags.

November

16. Übergabe der Eisenbahnstrecken im besetzten Gebiet an die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft.

Dezember

2. Abschluß eines deutsch-englischen Handels- und Schiffsverkehrsvertrages.
7. Wahlen zum Reichstag.

1925

Januar

10. Wiedererlangung der Berechtigung für Deutschland, die Meistbegünstigung an andere Länder zu gewähren.
10. Eingliederung des Saargebiets in das französische Zollgebiet.
15. Ernennung des I. Kabinetts Luther.

Februar

26. Diskontsenkung der Reichsbank von 10% auf 9%.
28. Reichspräsident Ebert †.

April

4. Abschluß eines Handelsabkommens zwischen Deutschland und der Belgisch-Luxemburgischen Wirtschafts-Union.
26. Wahl des Generalfeldmarschalls von Hindenburg zum Reichspräsidenten.

Mai

5. Wiedereinführung des Goldstandards in England.
12. Amtsantritt des Reichspräsidenten von Hindenburg.
14. Erhöhung des Aufwertungssatzes auf 25 vH des Goldmarkbetrages.
15. Gründung der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft.

Juni

16. Volks-, Berufs- und Betriebszählung im Deutschen Reich.

Juli

18. Errichtung der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt.
31. Beendigung der Räumung des am 11. Januar 1923 besetzten Ruhrgebiets.

August

25. Räumung der Sanktionsstädte Düsseldorf, Duisburg und Ruhrort.

Oktober

- 5.—16. Konferenz von Locarno.
12. Abschluß eines deutsch-russischen Wirtschaftsabkommens.
31. Abschluß eines deutsch-italienischen Handels- und Schiffsvertrages.

November

27. Zustimmung des Reichstags zu den Verträgen von Locarno und zum Eintritt Deutschlands in den Völkerbund.

Dezember

1. Unterzeichnung der Verträge von Locarno in London (Deutsch-französischer und deutsch-belgischer Nichtangriffspakt, Schiedsverträge).
2. Gründung der I. G. Farbenindustrie A. G.

1926

Januar

6. Gründung der Deutschen Lufthansa.
12. Diskontsenkung der Reichsbank von 9% auf 8%.
12. Gründung der Vereinigten Stahlwerke.
19. Ernennung des II. Kabinetts Luther.
31. Beendigung der Räumung der 1. Zone des besetzten Gebiets.

Februar

10. Gesuch Deutschlands um Aufnahme in den Völkerbund.

März

27. Diskontsenkung der Reichsbank von 8% auf 7%.

Mai

7. Abschluß eines deutsch-spanischen Handelsabkommens.
14. Abschluß eines deutsch-schwedischen Handels- und Schiffsvertrages.
17. Ernennung des III. Kabinetts Marx.
- 18.—12. Nov. Bergarbeiterstreik in England.
18. 1. Sitzung der vorbereitenden Abrüstungskommission in Genf.
20. Volksentscheid „Enteignung der Fürstenvermögen“ gescheitert.

Juni

7. Diskontsenkung der Reichsbank von 7% auf 6 $\frac{1}{2}$ %.
26. Abschluß eines vorläufigen deutsch-finnischen Handelsabkommens.
28. Abschluß eines deutsch-lettischen Wirtschaftsabkommens.

Juli

6. Diskontsenkung der Reichsbank von 6 $\frac{1}{2}$ % auf 6%.
7. Abschluß eines deutsch-schweizerischen Handelsvertrages.

September

10. Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund.
30. Abschluß der Internationalen Rohstahlgemeinschaft (Deutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg).

Dezember

29. Deutsch-französisches Kaliabkommen.

1927

Januar

11. Diskontsenkung der Reichsbank von 6% auf 5%.
29. Ernennung des IV. Kabinetts Marx.
31. Beendigung der Militärkontrolle in Deutschland.

Mai

- 4.—23. Welt-Wirtschaftskonferenz in Genf.
13. Kurssturz an der Berliner Börse infolge Kürzung der Reportkredite (Schwarzer Freitag).

Juni

10. Diskonterhöhung der Reichsbank von 5% auf 6%.
- 20.—4. Aug. Marine-Abrüstungskonferenz in Genf (England, Ver. Staaten v. A., Japan).

Juli

5. Gesetz über den Vergleich zur Abwendung des Konkurses (Vergleichsordnung).
20. Abschluß eines deutsch-japanischen Handels- und Schiffsvertrages.

August

17. Abschluß eines deutsch-französischen Handelsabkommens.

Oktober

1. Inkrafttreten der Arbeitslosenversicherung in Deutschland.
1. Beamtenbesoldungsreform.
4. Diskonterhöhung der Reichsbank von 6% auf 7%.
6. Abschluß eines deutsch-jugoslawischen Handels- und Schiffahrtsvertrages.
30. Abschluß eines deutsch-litauischen Handels- und Schiffahrtsvertrages.

November

8. Internationale Konvention über die Abschaffung der Ein- und Ausfuhrverbote und -beschränkungen in Genf.

1928

Februar

10. Eröffnung des Fernsprechverkehrs Deutschland-Amerika.

März

24. Abschluß eines deutsch-griechischen Handels- und Schiffahrtsvertrages.
31. Auflösung des Reichstags.

Mai

20. Wahlen zum Reichstag.

Juni

25. Gesetzliche Stabilisierung der Währung in Frankreich.
28. Ernennung des Kabinetts Hermann Müller.

August

17. Abschluß eines deutsch-chinesischen Handelsabkommens.
27. Unterzeichnung des Vertrages zur Ächtung des Krieges in Paris (Kellogg-Pakt).

September

1. Beginn des „Normal-Jahres“ der Tributzahlungen nach dem Dawes-Plan: Annuität 2,5 Mrd. GM.
1. Abschluß eines Handels- und Schiffahrtsvertrages zwischen Deutschland und der Südafrikanischen Union.

Oktober

11. Erste Passagierfahrt des Luftschiffs „Graf Zeppelin“ nach Nord-Amerika.

Dezember

7. Abschluß eines deutsch-estnischen Handels- und Schiffahrtsvertrages.

1929

Januar

12. Diskontsenkung der Reichsbank von 7% auf 6 $\frac{1}{2}$ %.

Februar

6. Annahme des Kellogg-Paktes durch den Reichstag.

Februar

- 11.—7. Juni. Sachverständigen-Konferenz über das Reparationsproblem in Paris (Vorsitz Owen D. Young).

April

1. Vereinigung Waldecks mit Preußen.
25. Diskonterhöhung der Reichsbank von 6 $\frac{1}{2}$ % auf 7 $\frac{1}{2}$ %.

Mai

18. Gesetz über wirtschaftliche Hilfe für Ostpreußen.

Juni

7. Unterzeichnung des Sachverständigenberichts (Young-Plan) in Paris.

Juli

13. Unterzeichnung des deutsch-belgischen Mark-Abkommens.
24. Inkraftsetzung des Kellogg-Paktes.

August

- 6.—31. Erste Haager Reparationskonferenz über den Young-Plan.
- 15.—4. Sept. Flug des Luftschiffs „Graf Zeppelin“ um die Welt.
22. Beitritt Deutschlands zum Weltfunkvertrag (abgeschlossen in Washington am 25. XI. 1927).
31. Unterzeichnung des Haager Protokolls: Grundsätzliche Annahme des Young-Planes.

Oktober

3. Reichsaußenminister Stresemann †.

November

2. Diskontsenkung der Reichsbank von 7 $\frac{1}{2}$ % auf 7%.
30. Beendigung der Räumung der II. Zone des besetzten Gebietes.

Dezember

22. Scheitern des Volksentscheids „Gegen die Versklavung des deutschen Volkes“ (Freiheitsgesetz).
28. Unterzeichnung des deutsch-amerikanischen Schuldenabkommens. (Rückständige Besatzungskosten, amerikanische Eigentumsansprüche.)

1930

Januar

- 3.—20. Zweite Haager Reparationskonferenz über den Young-Plan.
14. Diskontsenkung der Reichsbank von 7% auf 6 $\frac{1}{2}$ %.
20. Haager Abkommen: endgültige Annahme des Young-Planes.
- 21.—22. April. Londoner Flottenkonferenz.

Februar

4. Diskontsenkung der Reichsbank von 6 $\frac{1}{2}$ % auf 6%.
- 17.—24. März. Zollfriedenskonferenz in Genf.

März

8. Diskontsenkung der Reichsbank von 6⁰/₀ auf 5¹/₂⁰/₀.
12. Ernennung Dr. Luthers zum Präsidenten der Reichsbank.
12. Annahme der Young-Plan-Gesetze durch den Reichstag.
25. Diskontsenkung der Reichsbank von 5¹/₂⁰/₀ auf 5⁰/₀.
25. Arbeits- u. Interessengemeinschaft zwischen »Hapag« und »Norddeutscher Lloyd«.
30. Ernennung des I. Kabinetts Brüning.

April

12. Abschluß eines deutsch-österreichischen Handelsvertrages.

Mai

17. Tätigkeitsbeginn der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) in Basel.
17. Inkraftsetzung des Young-Planes mit Rückwirkung vom 1. September 1929.
17. Veröffentlichung des Memorandums von Briand über die »Organisation eines Systems eines europäischen Staatenbundes«.
20. Diskontsenkung der Reichsbank von 5⁰/₀ auf 4¹/₂⁰/₀.
27. Abschluß eines deutsch-türkischen Handelsvertrages.

Juni

1. Inkrafttreten des Zündwarenmonopols.
11. Abschluß der Young-Anleihe (351 Millionen Dollar zu Lasten Deutschlands).
14. Schlußbericht des Reparationsagenten.
21. Diskontsenkung der Reichsbank von 4¹/₂⁰/₀ auf 4⁰/₀.
30. Ende der Besetzung der Rheinlande.

Juli

18. Auflösung des Reichstags.
18. Abschluß eines vorläufigen deutsch-rumänischen Handelsabkommens.
26. VO. des RPräs. zur Behebung finanzieller und wirtschaftlicher Notstände (1. Notverordnung: Reichshilfe der Personen des öffentlichen Dienstes, Ledigensteuer, Bürgersteuer, Osthilfe u. a.).

September

14. Wahlen zum Reichstag.

Oktober

9. Diskonterhöhung der Reichsbank von 4⁰/₀ auf 5⁰/₀.

November

- 17.—28. II. Internationale Zoll- u. Wirtschaftskonferenz in Genf.

Dezember

1. VO. des RPräs. zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen (u. a. Ausgabenbegrenzung im öffentlichen Haushalt, Erschließung neuer Einnahmen, Kürzung der Beamtengehälter, Realsteuersenkung, Förderung des Kleinwohnungsbaus, Maßnahmen zum Schutze der Landwirtschaft).

1931

Februar

27. Gründung einer Internationalen Bodenkreditbank in Basel.

März

21. Bekanntgabe des Planes einer deutsch-österreichischen Zollunion.

April

14. Ausrufung der Republik in Spanien.

Mai

9. Unterzeichnung der Weltzuckerkonvention.
11. Zusammenbruch der Österreichischen Creditanstalt.
18. Weltweizenkonferenz in London.

Juni

5. II. VO. des RPräs. zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen (u. a. Kürzung der Beamtengehälter, Krisensteuer).
13. Diskonterhöhung der Reichsbank von 5⁰/₀ auf 7⁰/₀.
20. Vorschlag eines Schuldenfeierjahres (Hoover-Moratorium).

Juli

1. Beginn des Hoover-Jahres.
13. Beginn der Kreditkrise (Schließung der Darmstädter und Nationalbank, Schließung der deutschen Börsen, Bankfeiertage).
15. Beginn der Devisenzwangswirtschaft.
16. Diskonterhöhung der Reichsbank von 7⁰/₀ auf 10⁰/₀.
18. Abschluß eines deutsch-ungarischen Handelsvertrages.
- 20.—23. Ministerkonferenz in London.
25. Gründung der deutschen Akzept- und Garantiebank.

August

1. Diskonterhöhung der Reichsbank von 10⁰/₀ auf 15⁰/₀.
- 8.—18. Baseler Konferenz: Layton-Bericht (Gutachten über die deutsche Wirtschaftskrise).
12. Diskontsenkung der Reichsbank von 15⁰/₀ auf 10⁰/₀.
19. Abschluß des I. Stillhalteabkommens.

September

2. Diskontsenkung der Reichsbank von 10⁰/₀ auf 8⁰/₀.
3. Verzichterklärung auf die deutsch-österreichische Zollunion in Genf.
20. Aufhebung des Goldstandards in Großbritannien.
30. Weltkohlenkonferenz in London.

Oktober

6. III. VO. des RPräs. zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen. (Erleichterung der Wohlfahrtslasten der Gemeinden, Pensionskürzungen, Senkung der Hauszinssteuer, Siedlungsförderung u. a.).
10. Ernennung des II. Kabinetts Brüning.

November

25. Inkrafttreten der britischen Notzölle.

Dezember

7. 23. Tagung des beratenden Sonderausschusses in Basel: Beneduce-Bericht (Gutachten über Reparationen und Weltwirtschaftskrise).
8. IV. VO. des RPräs. zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen (u. a. Preis- und Zinssenkung, Mietsenkung, Lohn- und Gehaltskürzung, Änderung der Sozialversicherung und Fürsorge).
8. Einsetzung eines Reichskommissars für Preisüberwachung.
10. Diskontsenkung der Reichsbank von 8⁰/₀ auf 7⁰/₀.
12. Aufhebung der Goldeinlösung in Japan.
18. Kündigung des deutsch-schweizerischen Handelsvertrages durch die Schweiz.

1932

Januar

23. Abschluß des II. Stillhalteabkommens (Deutsches Kreditabkommen von 1932).

Februar

2. Eröffnung der Abrüstungskonferenz in Genf.
18. Proklamierung der Mandschurei zum unabhängigen Staat Mandschukuo.
25. Wiedereröffnung der deutschen Börsen.

März

9. Diskontsenkung der Reichsbank von 7⁰/₀ auf 6⁰/₀.

April

- 3.—8. Viermächte-Konferenz in London über die Donauländer.
9. Diskontsenkung der Reichsbank von 6⁰/₀ auf 5¹/₂⁰/₀.
10. Wiederwahl von Hindenburgs zum Reichspräsidenten.
26. Inkrafttreten des britischen Schutzzolltarifs.
28. Diskontsenkung der Reichsbank von 5¹/₂⁰/₀ auf 5⁰/₀.

Juni

1. Ernennung des Kabinetts von Papen.
4. Auflösung des Reichstags.
- 16.—9. Juli. Lausanner Konferenz zur Regelung der Reparationszahlungen.
24. Abschluß eines deutsch-bulgarischen Handels- und Schiffahrtsvertrages.

Juli

9. Unterzeichnung des Lausanner Abkommens: Anerkennung der Unmöglichkeit weiterer Tributleistungen; Beseitigung der Tributleistungen bis auf gewisse Restforderungen.
16. VO. über den freiwilligen Arbeitsdienst.
20. Bestellung des Reichskanzlers zum Reichskommissar für Preußen.
- 21.—20. August. Wirtschaftskonferenz des britischen Weltreichs in Ottawa.
31. Wahlen zum Reichstag.

September

4. VO. des RPräs. zur Behebung der Wirtschaft (Steuerergutscheine, Beschäftigungsprämien, Beihilfe für Hausreparatur, Wohnungsteilung usw.).
- 5.—20. Konferenz in Stresa (ost- und mitteleuropäische Wirtschaftsfragen).
6. Kündigung des deutsch-jugoslawischen Handelsvertrages.
12. Auflösung des Reichstags.
22. Diskontsenkung der Reichsbank von 5⁰/₀ auf 4⁰/₀.

November

5. Abschluß eines deutsch-schweizerischen Wirtschaftsabkommens.
6. Wahlen zum Reichstag.

Dezember

3. Ernennung des Kabinetts von Schleicher.
- 6.—11. Fünfmächtekonferenz in Genf: Deutschlands Gleichberechtigung in der Abrüstungsfrage anerkannt.
23. VO. des RPräs. zur Förderung der Verwendung inländischer tierischer Fette und inländischer Futtermittel (Butterbeimischungszwang für Margarine u. a.).

1933

Januar

30. Ernennung des Kabinetts Hitler.

Februar

1. Auflösung des Reichstags.
15. Außerkräfttreten des deutsch-schwedischen Handels- und Schiffahrtsvertrages.
17. Abschluß des III. Stillhalte-Abkommens (Deutsches Kreditabkommen von 1933).
27. Brand des Reichstagsgebäudes.

März

5. Wahlen zum Reichstag.
17. Ernennung Dr. Schachts zum Reichsbankpräsidenten.
21. Reichstagseröffnung in Potsdam.
23. II. VO. des RPräs. zur Förderung der Verwendung inländischer tierischer Fette und inländischer Futtermittel (Reichsstelle für Öle und Fette. Ausgleichsabgabe auf Margarine, Öle und Fette).
24. Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich: Ermächtigungsgesetz.
27. Austrittserklärung Japans aus dem Völkerbund.
31. Vorläufiges Gesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich.

April

5. Auflösung des seit 1920 bestehenden Vorläufigen Reichswirtschaftsrats.
7. Statthaltergesetz.
7. Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums.
13. Abschluß des deutsch-englischen Wirtschaftsabkommens.
19. Aufhebung des Goldstandards in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Mai

1. Tag der Deutschen Arbeit.
2. Gleichschaltung der freien Gewerkschaften.
10. Kongreß der Deutschen Arbeitsfront.
19. Gesetz über die Treuhänder der Arbeit.
29. Gesetz über die Beschränkung der Reisen nach der Republik Österreich (Ausreisegebühr von 1000 *RM*).

Juni

1. Gesetz zur Verminderung der Arbeitslosigkeit (Arbeitsbeschaffung, Steuerfreiheit für Ersatzbeschaffung, Freiwillige Spende zur Förderung der nationalen Arbeit, Ehestandsdarlehen u. a.).
- 12.—27. Juli: Weltwirtschaftskonferenz in London.
14. Annahme der National Industrial Recovery Act (NIRA) vom amerikanischen Kongreß.
16. Volks-, Berufs- und Betriebszählung im Deutschen Reich.
19. Begründung des Reichsstandes der Deutschen Industrie.
27. Gesetz über die Errichtung eines Unternehmens „Reichsautobahnen“.

Juli

1. Inkrafttreten des Transformatoriums (Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden).
15. Unterzeichnung des Viererpaktes in Rom.
15. Berufung eines Generalrates der Wirtschaft.
20. Unterzeichnung des Konkordats in Rom.
29. Abschluß eines deutsch-jugoslawischen Handelsabkommens.

August

14. Bildung der Nationalsozialistischen Handwerker-, Handels- und Gewerbeorganisation (NSHAGO).
- 21.—26. Weltweizenkonferenz in London: Internationales Weizenabkommen.

September

6. Eröffnungssitzung des Untersuchungsausschusses für das deutsche Bankgewerbe (Bank-Enquête).
13. Aufbau des Reichsnährstandes.
21. II. Gesetz zur Verminderung der Arbeitslosigkeit (Senkung der Grundsteuer, der Umsatzsteuer für die Landwirtschaft; Steuerbefreiung für neuerrichtete Kleinwohnungen und Eigenheime).
26. Gesetz zur Sicherung der Getreidepreise (feste Erzeugerpreise für inländischen Weizen und Roggen).
29. Reichserbhofgesetz.

Oktober

1. Erntedanktag; Tag des deutschen Bauern.
14. Deutschlands Ausscheiden aus der Abrüstungskonferenz und Ankündigung des Austritts aus dem Völkerbund.
14. Auflösung des Reichstags und der Landtage.
18. Bildung eines Außenhandelsrats.
21. Überreichung der deutschen Austrittserklärung aus dem Völkerbund in Genf.
27. Errichtung eines Werberates der deutschen Wirtschaft.
27. Änderung des Bankgesetzes (Ankauf festverzinslicher Wertpapiere durch die Reichsbank, Ausdehnung der Lombardgeschäfte, Fortfall des Generalrates der Reichsbank).

November

12. Wahlen zum Reichstag und Volksabstimmung; Bekenntnis des deutschen Volkes zu der Politik der Reichsregierung für Ehre, Gleichberechtigung und Frieden.

Abgeschlossen am 15. November 1933.

Wirtschaftsdaten werden laufend monatlich in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht.